Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 49 / 2018

04.12.2018

Immer wieder steigen Erinnerungen an das Erlebte der vergangenen 12 Tage im Herzen auf. Andererseits wartet etliches an Arbeit darauf, erledigt zu werden. Der Jetlag macht sich auch bemerkbar. Der Alltag nimmt mich wieder ganz in Beschlag. Neben Besprechungen und einer Apostelversammlung sind auch Seelsorgegespräche Teil des Wochenprogramms. Die Tage vergehen wie im Flug.



Am ersten Adventssonntag durfte ich zusammen mit dem Bezirk Graubünden die Ruhesetzung des bewährten und beliebten Bezirksevangelisten Franz Madera in Chur erleben. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Gemeinden Samedan, Valchava und Poschiavo waren per IPTV–Übertragung angeschlossen. Auch die Kranken der ganzen Schweiz hörten und sahen den Gottesdienst mit. Der Bezirksevangelist verglich sein Wirken mit dem Beruf eines Postboten, der das überbringt, was er von Gott durch den Heiligen Geist erhalten hat. Es sind keine Strafbefehle, Rechnungen und Vorladungen zu einem Gerichtstermin, sondern Liebesbriefe.

Ein Teil der Jugendchorformation «Meet and Sing» brachte dem in den Ruhestand gehenden Gottesknecht ein besonderes Ständchen. Der Bezirksevangelist hat fast alle Aufgaben wahrgenommen, die es in einer Gemeinde und im Bezirk gibt.

Im gleichen Gottesdienst durfte ein kleiner Junge die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Ein ausführlicher Bericht über den Gottesdienst und die Ruhesetzung findet ihr unter: https://www.nak.ch/nc/news/nak-schweiz/?start=8285-1543705200&berID=8285

Nun geht es in die neue Woche. Am Montag sind Besprechungen und die Vorstandssitzung Schweiz auf dem Tagesprogramm. Am Dienstag und Mittwoch tagt die Koordinationsgruppe International unter der Leitung des Stammapostels. Es wird nie langweilig.



